



### Gestutzte Eiche

**Wie haben sie dich, Baum, verschnitten  
Wie stehst du fremd und sonderbar!  
Wie hast du hundertmal gelitten,  
Bis nichts in dir als Trotz und Wille war!  
Ich bin wie du, mit dem verschnittenen,  
Gequälten Leben brach ich nicht  
Und tauche täglich aus durchlittenen  
Roheiten neu die Stirn ins Licht.  
Was in mir weich und zart gewesen,  
Hat mir die Welt zu Tod gehöhnt,  
Doch unzerstörbar ist mein Wesen,  
Ich bin zufrieden, bin versöhnt,  
Geduldig neue Blätter treib ich  
Aus Ästen hundertmal zerspellt,  
Und allem Weh zu Trotze bleib ich  
Verliebt in die verrückte Welt.**

Juli 1919